



DENK_PAUSE

TAUF(ELTERN)KATECHESE

Referat Katechese

03.01.2024

Aaron Torner

VISION AUS DEM ARBEITSSPAPIER (PHASE I)

"Die **Taufvorbereitung** wird in **kleinen Familien- und/oder Elterngruppen** unter der Leitung von zwei **ehrenamtlichen qualifizierten Taufkatechet:innen** und **unter Beteiligung des Taufspenders** stattfinden.

Gemeinsam mit Eltern und Pat:innen treffen sich die ehrenamtlichen Taufkatechet:innen als Zeug:innen des Glaubens zur Vorbereitung auf die Tauffeier zu **mehreren Treffen**, um über das **Wunder des Lebens und des Glaubens** miteinander zu sprechen. Die Vorbereitung orientiert sich organisatorisch an (festen) Taufterminen. Die Tauffeier selbst kann gemeinschaftlich mit mehreren Tauffamilien inmitten der Gemeindemesse oder in einer eigenen, eigens gestalteten Tauffeier stattfinden.

Über die Taufspendung hinaus hält die Pfarrei Kontakt zu den Tauffamilien und lädt diese von Zeit zu Zeit zu familienspezifischen (katechetischen, liturgischen und diakonalen) Angeboten der Pfarrei ein."



Taufe bestärkt Identität

Gott ruft das Kind bei seinem Namen, wie wir es bei seinem Namen rufen.



Taufe ist Zusage und Zeichen der Liebe Gottes

Die Taufe ist Sakrament (Zeichen der Liebe Gottes): Im „Ja“ der Eltern spricht Gott sein „Ja“ zu diesem neuen Leben.



Taufe ist ein Startpunkt

Sie ist der Anfang eines Weges im Glauben. Ich darf der:die werden, als die:der mich Gott gedacht hat. Das ist Gabe und Aufgabe für jede:n Getaufte:n.



Die Taufe ist ein Hoffnungszeichen

Die Taufe steht für Vergebung der Sünden. Mit der Kraft Gottes kann das Böse überwunden werden und gutes Leben gelingen – auch über den Tod hinaus.



Taufe ist eine Kraftquelle

Sie schenkt Stärke und Begeisterung für das Leben aus der positiven Kraft des Hl. Geistes.



Taufe ist Einladung

Sie lädt ein zur Gemeinschaft mit Jesus Christus und Gemeinschaft in der Kirche. Diese Einladung wird nie zurückgenommen!

TAUFE UND GETAUFT-SEIN ZUM THEMA MACHEN

Die Taufe ist das Fundament für jede:n Christ:in und auch für jede Gemeinde - als Gemeinschaft der Getauften. Deswegen gilt es die Taufe und das Getauft-Sein immer wieder (nach innen und nach außen) zum Thema zu machen. Zum Beispiel mit einzelnen Akzenten oder länger angelegten Projekten...

- **Liturgische Impulse**
- **Glückwunschkarte nach dem Sonntagsgottesdienst** auslegen und mittags bei der Taufe den Taufeltern übergeben
- Taufe gelegentlich **im Rahmen der Messfeier** spenden
- **Ausstellung oder Impulse** zum Thema Taufe im Kirchenraum oder in der Öffentlichkeit präsentieren
- **Austausch über das persönliche Getauft-Sein** (in Gruppen, Gremien etc.)

VOM STARTPUNKT DER TAUF(ELTERN)KATECHESE

These: Beginn schon vor den ersten Treffen (Gespräch im Pfarrbüro und/oder Abend der Katechet:innen mit den Taufeltern)

- Gratulation und Glückwünsche zur Geburt

- Besuch oder Postweg – ggf. mit kleinem Präsent
- Zeichen für das Interesse der Gemeinde mit dem Angebot von Unterstützungsformaten – auch(!) über Taufvorbereitung oder Taufe



VOM STARTPUNKT DER TAUF(ELTERN)KATECHESE

These: Beginn schon vor den ersten Treffen
(Gespräch im Pfarrbüro und/oder Abend der
Katechet:innen mit den Taufeltern)

Einladene Informations- und Kommunikationskultur

- Wo finden Familie Infos?
- aussagekräftige Homepage, Postkarten und/oder Flyer
- konkreten Materialien und Mappen, die Eltern für die konkrete Vorbereitung der Taufe – zum Beispiel:
 - Magazin „Taufe – Das Leben feiern“ (akf-bonn.de)
 - Broschüre „Du bist ein Segen“ des Erzbistums Köln: [PDF-Version \(online\)](#)
 - enger liturgisch orientiert „Kindertaufe - Impulse für die Gestaltung der Feier“ aus dem Bistum Münster: [PDF-Version \(online\)](#)



DIE TAUF(ELTERN)KATECHESE SELBST

Verschiedene Formate

- Besuche zu Hause und/oder Gratulationsgespräch
- Anmeldegespräche (im Pfarrbüro oder auch mit Seelsorger:innen)
- Tauf(eltern)katechese-Abend – einer oder mehrere
- Katechese-Nachmittag(e)
- Einzel- oder Gruppengespräch mit Taufspender
- Gemeinsamer Kurs im Kindergarten
- Nachtreffen mit Perspektive Familienkreis
- Kooperation in ökumenischer Verbundenheit mit der evangelischen Kirche

DIE TAUF(ELTERN)KATECHESE SELBST

Verschiedene inhaltliche Akzente

- Bedeutung der Taufe
- Reflexion Elternrolle
- Perspektive religiöse Erziehung
- Vorbereitung des Taufgottesdienstes
- Verständnis für Symbole und ausdeutende Riten
- Innehalten und Auszeit für Eltern: Neuorientierung in Partnerschaft, Beruf und sozialem Umfeld
- Kennenlernen anderer Familien

TAUFPATINNEN UND -PATEN EINBEZIEHEN?!

- Gemeinsamer Abend im Rahmen der Vorbereitung
- Videokonferenz mit den angehenden Taufpat:innen
- Anregungen für das Gespräch zwischen Eltern und Pat:innen (Flyer und Material erscheint im Februar 2024)
- Konkrete Hinweise in Vorbereitung, wo Patin oder Pate unterstützen können
- Verlinkung Bistumshomepage: [Infos und Anregungen für Patin oder Pate](#)
- im Rahmen der Feier: Übergabe von Patenbrief oder auch -urkunde
- ...



INHALTLICHE & METHODISCHE AUSGESTALTUNG

Vielfältige Gestaltungsoptionen der einzelnen Einheiten

>> [Material Taufelternkatechese | Katechese - Bistum Mainz](#)



Referat Katechese unterstützt gerne bei weiteren Überlegungen...

DIE TAUFE FEIERN

- Wann und wie wird Taufe gefeiert?
 - Taufsonntage, Gemeindegottesdienst, Einzeltaufen,...
- Grußwort und Gratulation zum Abschluss der Taufe – durch Vertreter:in der Gemeinde
- Kleines Willkommensgeschenk der Gemeinde

- Erinnerung an Feier: Taufbaum oder Taufbuch



TAUFERINNERUNG: TAUF FEIERN – IMMER WIEDER

- **Nachtreffen** nach der Taufe (zwei bis drei Wochen nach der Taufe): Erinnern mit Fotos von Taufe und Familienfest und/oder Glückwunschkarten
- **Tauferinnerungsgottesdienste:** Einladung an Tauffamilien des letzten (oder mehrerer) Jahre zu einem Wortgottesdienst mit Tauferinnerung und Kindersegnung, z.B. mit Tattoo-Party
- **Tauftagsbriefe:** Die Tauffamilien erhalten ein paar Jahre oder an ausgewählten Jahrestagen bis zur Einschulung Post der Gemeinde

FAMILIEN IM ALLTAG BEGLEITEN

- Kita-Kooperationen: Die in den [Miniflyer der akf](#) ("Segensflyer") behandelten Themen können auch Ausgangspunkt sein für einen **Nachmittag mit Familien**
- Hinweis auf [Elternbriefe "du + wir"](#): Begleitung der Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.
- Gezielte Einladung zu verschiedenen **Angeboten im Rahmen der Familienpastoral**
- **Hinweise und Unterstützung** für alles, was hilft, dem Glauben in der Familie zu leben - vielleicht nur eine Mail mit dem [Link auf die Bistumshomepage "Wie geht es nach der Taufe weiter?"](#)



DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

www.bistummainz.de/katechese
aaron.torner@bistum-mainz.de
06131-253241